



••••• Ihre Energie –  
**EFFIZIENT**  
eingesetzt

Informationen für den Lebens-  
mittelhandel



**proKlima**  
Der enercity-Fonds



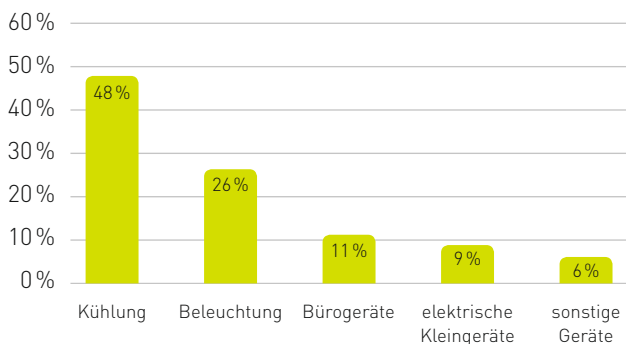
# ENERGIE IM LEBENSMITTEL- HANDEL. Ernten Sie die Früchte Ihrer Arbeit und verbessern Sie Ihre Rendite! Das lässt sich mit einer höheren Energieeffizienz bei Kühl- und Gefriereinheiten realisieren.

Optimieren Sie zusätzlich die Beleuchtung, sparen Sie Geld, das Sie für spätere Investitionen einsetzen können. Welche Möglichkeiten moderner Energieeffizienzmaßnahmen es für den Lebensmittelhandel mit einer Fläche bis zu 200 Quadratmetern gibt, erfahren Sie hier.

## ➔ Stromverbrauch im Detail

Strom verursacht rund 63 Prozent der Energiekosten im Lebensmittelhandel. Die folgende Grafik zeigt, auf welche Geräte sich Ihr Stromverbrauch durchschnittlich aufteilt.

### Aufteilung des Stromverbrauchs



## → Energiekennzahl schafft Überblick

Über die Energiekennzahl  $K_{EI}$  lässt sich ermitteln, wie effizient Sie die eingesetzte Energie in Ihrem Geschäft nutzen. Die Energiekennzahl setzt Ihren Stromverbrauch ins Verhältnis zur Betriebsfläche Ihres Geschäfts. So können Sie Ihren Stromverbrauch mit dem anderer Unternehmen Ihrer Branche vergleichen. Je niedriger die Energiekennzahl ist, umso effizienter nutzen Sie die Energie. Bevor Sie Ihre Energiekennzahl berechnen können, sollten Sie mithilfe der letzten Jahresverbrauchsabrechnung ermitteln, wie viel Strom Sie im Jahr verbrauchen. Dann teilen Sie die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden durch die Quadratmeterzahl der Betriebsfläche. Das Ergebnis ist die Energiekennzahl Ihres Betriebs.

## → Energiekennzahl Betriebsfläche



>> Energiekennzahl ( $K_{EI}$ )

$$K_{EI} = \frac{\text{Gesamtstromverbrauch in kWh}}{\text{Betriebsfläche in m}^2} = \text{kWh/m}^2 \text{ (pro Jahr)}$$

### → Info

Der durchschnittliche Stromverbrauch eines Lebensmittelgeschäfts liegt bei 210–260 kWh/m<sup>2</sup> Betriebsfläche pro Jahr.

In Ihren täglichen Arbeitsprozessen verstecken sich große Energieeinsparmöglichkeiten. Unsere Praxistipps helfen Ihnen, diese Einsparpotenziale zu nutzen:

## ❖ Kühlen und Gefrieren

Für die Lagerung von verderblichen Lebensmitteln setzen Sie Kühlaggregate ein. Da diese Geräte im Dauerbetrieb laufen, verbrauchen sie viel Strom. Mit folgenden Tipps können Sie immer noch deutliche Einsparpotenziale erzielen:

- >> Achten Sie beim Kauf von Kühl- und Gefrierschränken auf eine hohe Effizienzklasse, bei einfachen haushaltsüblichen Kühlschränken mindestens A+++ . Wählen Sie besser ein großes Gerät als mehrere kleine Geräte.
- >> Nehmen Sie Waren möglichst gekühlt an und achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette.
- >> Befüllen Sie die Kühlmöbel bedarfsgerecht.
- >> Halten Sie die Türen von Kälteanlagen bei Entnahme oder Befüllung so kurz wie möglich offen.
- >> Überprüfen Sie die notwendige Kühltemperatur regelmäßig und passen Sie sie gegebenenfalls an.
- >> Reinigen und warten Sie die Kälteanlage, besonders Verdampfer und Kondensatoren, regelmäßig.
- >> Tauschen Sie defekte Türdichtungen von Kälteanlagen aus.
- >> Achten Sie darauf, dass die Ansaugkanäle von Kühltresen nicht zugestellt und nicht durch Etiketten verstopft werden.
- >> Decken Sie Kühltresen und -regale mit Rollos ab. Die Geräte sparen so zwischen 20 und 40 Prozent Energie.
- >> Beeinflussen Sie mit Aufklebern wie „Kühltruhe bitte schließen“ das Verhalten Ihrer Kunden.
- >> Stellen Sie mobile Aktionstruhen in kühlen Bereichen auf und vermeiden Sie Sonneneinstrahlung.
- >> Schalten Sie die Beleuchtung der Kälteanlagen außerhalb der Verkaufszeiten aus.

## ❖ Backen

Immer mehr Lebensmittelgeschäfte bieten frische Backwaren sowie heiße Snacks und Getränke an. Auch hier können Sie sparen:

- >> Achten Sie beim Neukauf von Ladenbacköfen auf eine hohe Energieeffizienz.
- >> Öffnen Sie Pizzaöfen bei Betrieb nur kurz, um Energieverluste zu vermeiden.
- >> Senken Sie bei längeren Stillstandzeiten von Pizzaöfen die Temperatur auf 200° Celsius.
- >> Schalten Sie Kaffeemaschinen außerhalb der Betriebszeiten aus.

## ➔ Beleuchtung

Die Beleuchtung macht einen kleineren Teil der Gesamtenergiekosten aus. Der Einsatz moderner Lichttechnik lohnt sich dennoch.

- >> Die Akzentbeleuchtung im Geschäft ist ständig eingeschaltet? Dann tauschen Sie Glühlampen gegen Energiesparlampen aus und minimieren Sie die Energiekosten für die Beleuchtung um rund 80 Prozent. Prüfen Sie den Einsatz von modernen LED-Leuchtmitteln.
- >> Setzen Sie Dämmerungsschalter für die Beleuchtung der Außenwerbung ein. Das reduziert den Verbrauch der Außenbeleuchtung um bis zu 50 Prozent.
- >> Neue T5-Leuchtstofflampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) sparen im Vergleich zu T8-Lampen mit konventionellem Vorschaltgerät bis zu 30 Prozent Energie ein.
- >> Schalten Sie die Beleuchtung in Personal- und Lagerräumen durch Einsatz von Präsenzmeldern und Tageslichtsensoren bedarfsgerecht.

## ➔ Raumwärme

Ältere Heizungskessel arbeiten in der Regel unwirtschaftlich, da sie hohe Bereitschafts- und Abgasverluste haben.

- >> Moderne Brennwertkessel erreichen hohe Jahresnutzungsgrade, da sie die Kondensationswärme des Abgases nutzen.
- >> Ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ist eine vergleichsweise preiswerte Effizienzmaßnahme. Dazu gehört auch, dass die Temperatur- und Pumpenregelung dem Bedarf angepasst wird.
- >> Generell gilt: Eine Absenkung der Raumtemperatur nach Geschäftsabschluss spart Energie.
- >> Prüfen Sie bei offenen Eingängen den Einsatz von Wärmeschutzvorhängen und Luftschleusen bzw. -schleiern.

## ➔ Klima und Lüftung

Diese Maßnahmen erhöhen die Effizienz der Anlagen:

- >> Warten Sie den Luftfilter regelmäßig.
- >> Wenn Sie die Luftzufuhr um nur 20 Prozent reduzieren, halbiert sich der Stromverbrauch des Ventilators.
- >> Sie nutzen im Sommer eine Klimaanlage? Dann halten Sie Fenster und Türen weitgehend geschlossen. Kann dies nicht gewährleistet werden, ist der Einsatz einer Klimaanlage nicht sinnvoll.
- >> Verringern Sie außerhalb der Öffnungszeiten den Luftmengentausch und die Kühlung der Raumluft über eine Klimaanlage oder schalten Sie diese aus.

# Profitieren Sie von unseren KOMPETENZEN

Sie wollen Ihren Betrieb energetisch optimieren? Sie möchten Ihre Heizung oder Beleuchtungsanlage modernisieren? Sie planen die Komplettmodernisierung Ihres Betriebsgebäudes oder sogar einen Neubau? Steigen Sie ein mit dem kostenlosen e.coBizz Energie-Effizienz-Check. *proKlima* gibt Ihnen wertvolle Informationen und Anregungen zu Fördermitteln, effizientem Energieeinsatz oder erneuerbaren Energien. Melden Sie sich einfach bei uns. Unsere Experten haben ein offenes Ohr für Ihre Wünsche. Sie erreichen uns Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr unter Telefon (0511) 430-19 70.



## Zu diesen Branchen bieten wir Ihnen spezielle Broschüren zum Energie- und Kosten sparen an.

- >> Arztpraxen
- >> Zahnarztpraxen
- >> Apotheken
- >> Büros und Verwaltungen
- >> Einzelhandel
- >> Lebensmittelhandel
- >> Gastronomie
- >> Schnellgastronomie
- >> Cafés und Eiscafés
- >> Bäcker- und Konditorhandwerk
- >> Fleischerhandwerk
- >> Friseurhandwerk

*proKlima* – Der enercity-Fonds  
Glockseestr. 33, 30169 Hannover  
Telefon: (0511) 430-19 70, Fax: (0511) 430-21 70  
proklima@enercity.de, www.proklima-hannover.de